

Digitale Souveränität oder Kontrollverlust?

Warum jetzt der richtige Zeitpunkt ist,
IT-, Cloud- und Datensouveränität neu zu bewerten...

...und europäische Alternativen zu wählen.

Hannover, 29.09.2025

GRASS-MERKUR, Rothwiese 5, 30559 Hannover

Die Unsicherheit wächst...



80 Jahre
Frankfurter Rundschau

POLITIK PANORAMA EINTRACHT FRANKFUR

Trump könnte wichtige kippen – „gravierende für deutsche Firmen

31.03.2025, 11:48 Uhr

SECURITY INSIDER

Bedrohungen Netzwerke Plattformen Applikationen Identity- und Access...

Security Management > Digitale Souveränität > Cloud-Abhängigkeit: Droht Europa der US Kill Switch?

Wie realistisch ist der Kill Switch?

Können die USA Europa den Stecker ziehen?

15.09.2025 · Von Melanie Staudacher · 6 min Lesedauer ·

Die Sorge, US-Präsident Trump könnte Europas Zugang zu US-Technologie beschränken, ist groß. Doch wie realistisch ist ein solches Szenario? Und welche politischen und wirtschaftlichen Auswirkungen hätte das?

heise online [heise+ mit 50 % Rabatt](#)

heise+ Newsticker IT & Tech Security KI Developer Entertainment

heise online > Microsoft > **Strafgerichtshof: Microsofts E-Mail-Sperre als Weckruf für digitale Souveränität**

Weckruf für digitale Souveränität

Microsoft hat nach Trump-Sanktionen das Mail-Konto des Chefanklägers des Internationalen Gerichtshofs blockiert. Kritiker: "Wir brauchen dringend Alternativen."

...konsequentes Handeln ist notwendig...



Bedrohungen Netzwerke Plattformen Applikationen Identity- und Access-Management Security-Management

Datenverkehr in die USA wird kritisch Trump rebelliert gegen EU-Regulierungen

07.04.2025 - Von Melanie Staudacher
... hat schon wenige Monate nach

Die Wiederwahl Trump
seiner Ernennung
Datenschutz aufsi
stark.

Berliner Morgenpost

Mein Bezirk v Mein Verein v
Home Politik Bundeswehr: Sorge um F-35 - Trump kann Superjet per „Kill-Switch“ unbrauchbar machen
Morgenpost Home Berlin Verkehr Blaulicht Panorama Sport Politik

Und wenn Trump unsere Kampfjets per Knopfdruck lahmlegt?

Berlin. Europa zweifelt an der Verlässlichkeit der USA. Experten warnen deswegen vor dem Kauf von US-Waffen – und nennen ein konkretes Beispiel.

SPIEGEL Wirtschaft

Menü < Wirtschaft > Unternehmen > USA > Donald Trump: Deutsche Industrie sorgt sich wegen US-Präsident um Datensicherheit
Abonnement Anmelden >

Schutz vor Spionage Wichtiger Deal mit den USA auf der Kippe – deutsche Industrie sorgt sich um Datensicherheit

Ein Abkommen schützt Daten von EU-Bürgern
könnte die Vereinbarung zwischen W
schlagen Alarm.

31.03.2025, 11.59

Handelsblatt

Vertrauen in US-Technologie schwindet – wie Europa unabhängiger werden kann

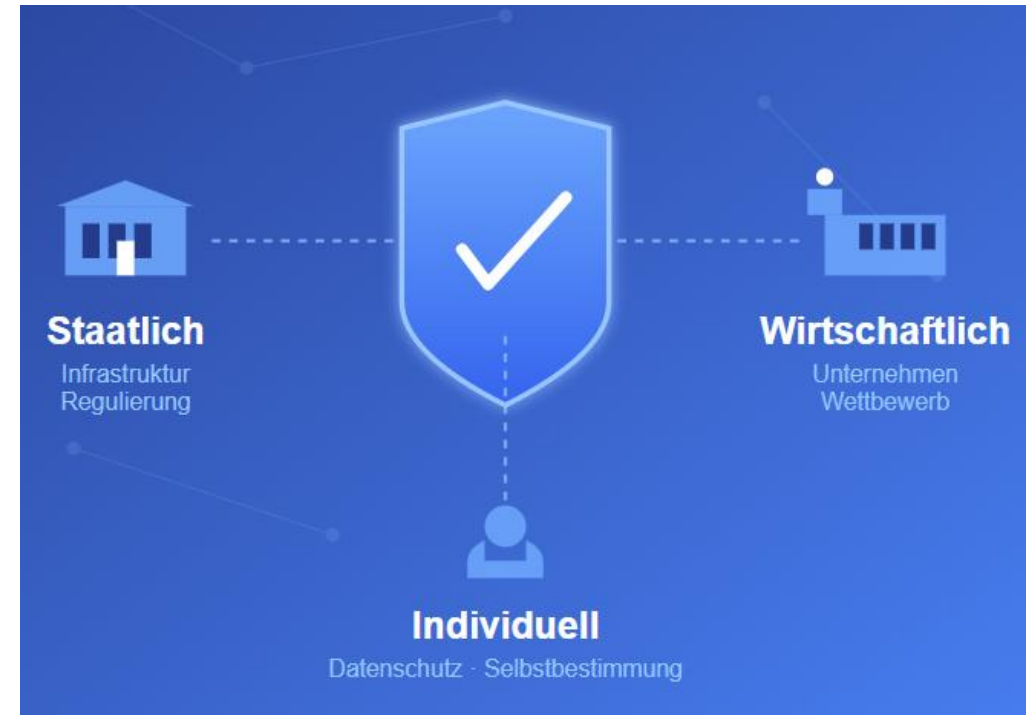
Donald Trump nutzt technische Unterstützung als Druckmittel – etwa gegen die Ukraine. Sollte auch die EU unabhängiger von US-Technologie werden? Drei Bereiche zeigen, wo die Probleme liegen.

...und führt zur praktischen Umsetzung!



Was verstehen wir unter „Digitaler Souveränität“?

- Fähigkeit von Staat, Wirtschaft und Individuen, im digitalen Raum **selbstbestimmt** zu handeln
- Kontrolle über **Daten, Technologien** und **Infrastrukturen**
- **Vermeidung einseitiger Abhängigkeiten** von externen Anbietern
- Drei Dimensionen:
 - **staatlich** (Sicherheit, Regulierung),
 - **wirtschaftlich** (Wettbewerb, Innovation),
 - **individuell** (Kompetenz, Datenschutz)



Quelle: Konrad Adenauer Stiftung
<https://www.kas.de/documents/252038/7995358/Digitale+Souver%C3%A4nit%C3%A4t.pdf/c04017b5-11d6-94b5-5e50-ce9f71829b1e?version=1.0>

Die Realität: Digitale Souveränität ist kein Zukunftsthema

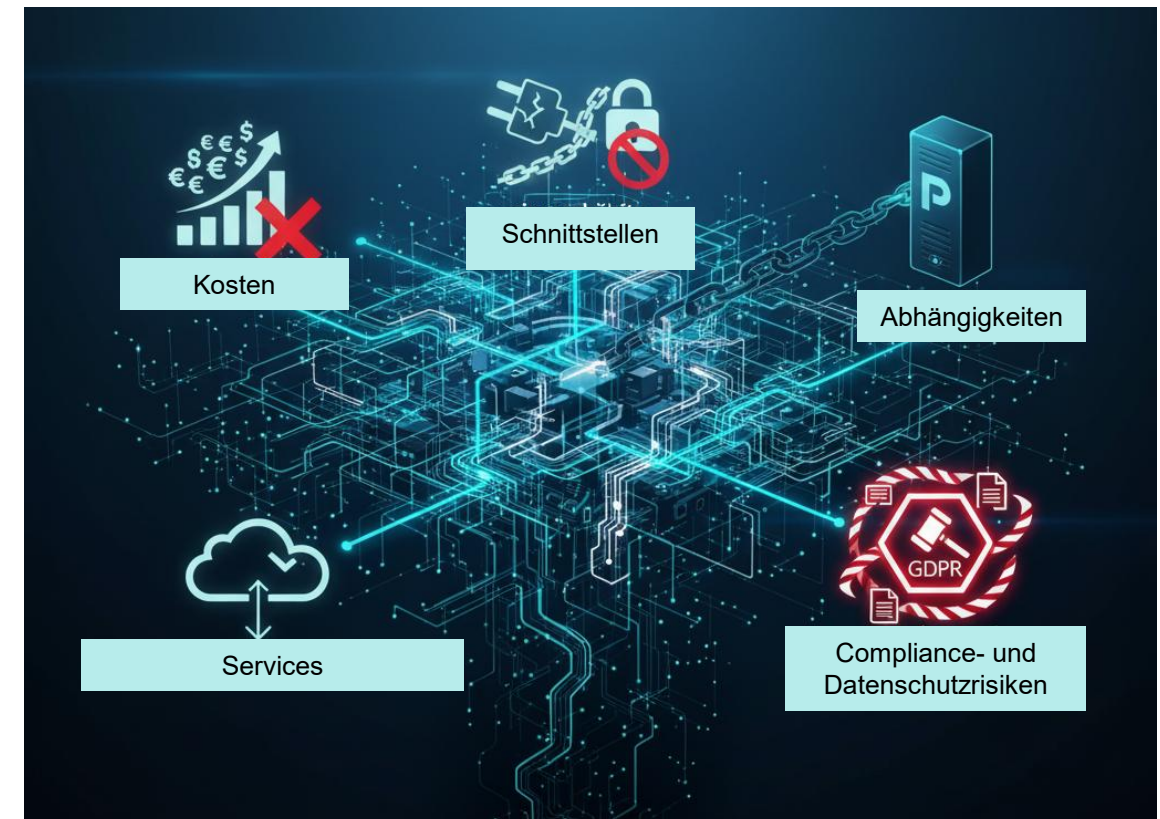
- Regulatorische Anforderungen und geopolitische **Unsicherheiten** steigen
- Bequeme und schnelle Entscheidungen können langfristig zu Kontroll- und **Souveränitätsverlust** führen
- Frühes **Handeln sichert Kontrolle**, Flexibilität und Kostenplanbarkeit und verhindert spätere Restriktionen



Strategische Freiheit sichern!

Risiken bewerten

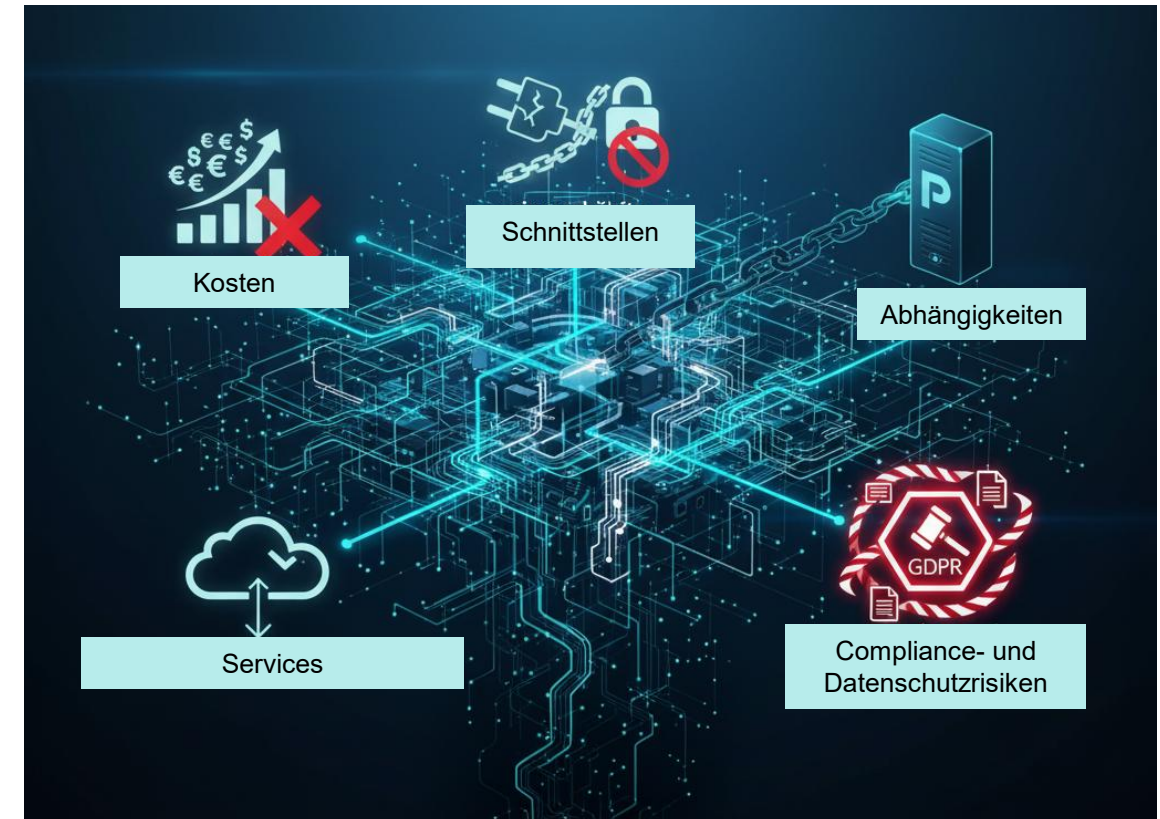
- Entscheidungen aus Bequemlichkeit können später teuer werden
 - Preise und Gebühren können schleichend steigen
 - Schnittstellen oder Services können eingeschränkt werden
 - Abhängigkeit von proprietären Technologien reduzieren Handlungsfreiheit
- Compliance- und Datenschutzrisiken
 - Regulatorische Vorgaben (DSGVO, NIS2, DORA) werden zunehmend geprüft
- Ausnutzung von Monopolstellungen
 - Vendor Lock-in hält Kunden „gefangen“



Risiken bewerten

Haben Sie das Risiko bei der Auswahl Ihres Dienstleisters bezüglich Datensouveränität ausreichend bewertet?

- Rechtsrahmen & Zugriffsrechte im Drittstaat?
- Audit- und Transparenzpflichten?
- Exit-Szenarien und Datenmigration?
- Vertragsklauseln zu Datenschutz, Verschlüsselung, Zugriffskontrolle?
- Abhängigkeit & Lock-in?



Risiken bewerten - europäische Stärken nutzen



■ Risiken bei nicht-europäischen Anbietern

- Rechtsunsicherheit und Behördenzugriff
- Politische Abhängigkeiten
- Wenig Einfluss auf Verträge



■ Stärken europäischer Anbieter

- Klare Rechtslage und Datenschutz
- Nähe zu Kunden und Märkten
- Stärkung von Resilienz und digitaler Unabhängigkeit

Hybride Betriebsmodelle bieten Alternativen

Der richtige Mix entscheidet!

- Sensible Daten **lokal** souverän halten
 - Unternehmen können Workloads nach Kritikalität steuern
- Weniger kritische Workloads bei **externen** Plattformen
 - Hybride Modelle bieten das Beste aus 2 Welten (organisatorisch & betriebswirtschaftlich)
- Datenklassifizierung, Compliance, Strategie
 - Der Mix muss bewusst definiert werden, sonst drohen unbemerkter Souveränitätsverlust und Kostenfallen



Der Weg zur digitalen Souveränität



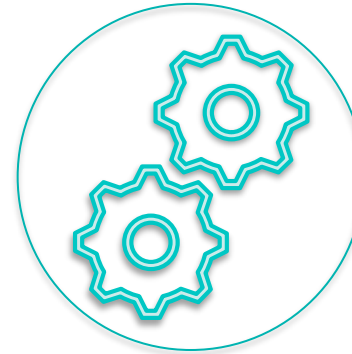
Strategie prüfen

Bewusste Bewertung
der aktuellen Cloud-
Strategie und
Identifikation kritischer
Workloads



Daten klassifizieren

Sensible Daten in
souveränen
Umgebungen,
weniger kritische Projekte
extern betreiben



Modularer Aufbau

Flexible Kombination von
Colocation, Cloud und
Managed Services
nach Unternehmens-
strategie, möglichst
schnittstellenfrei und
aus einer Hand



Europäische Partnerschaften

Zusammenarbeit mit
vertrauenswürdigen
Anbietern
(deutsch/europäisch)
für langfristige
Souveränität



Europäische Anbieter mit leistungsfähigen Lösungen



- Verfügbarkeit von **deutschen und europäischen Partnern** mit hoher **Leistungsfähigkeit**
- Breites Serviceportfolio bietet flexible und **souveräne Kombinationen**
 - ☐ Colocation
 - ☐ Cloud
 - ☐ Managed Services



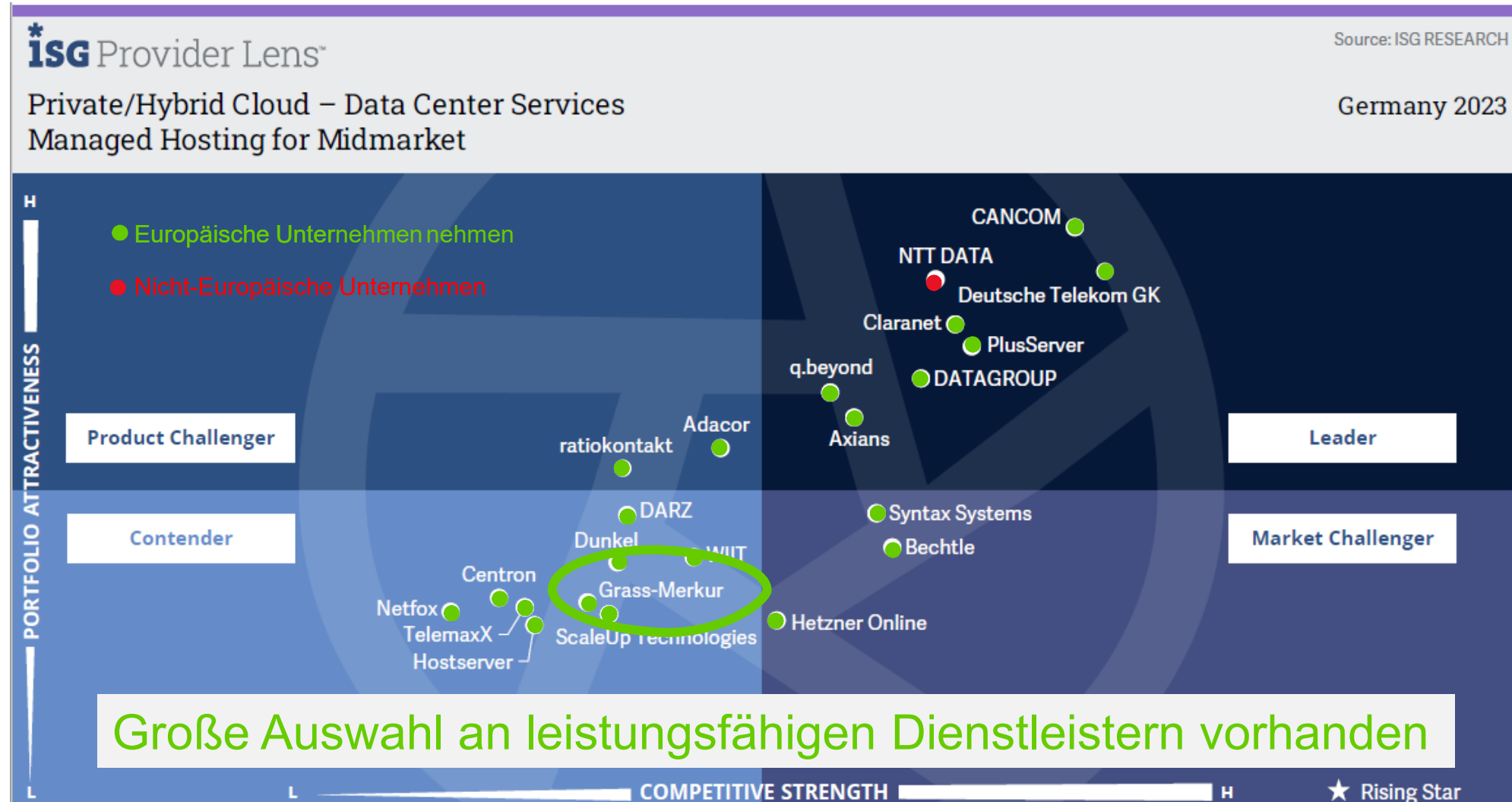
Colocation-Anbieter aus Europa



Cloud-Anbieter



Managed-Hosting Anbieter



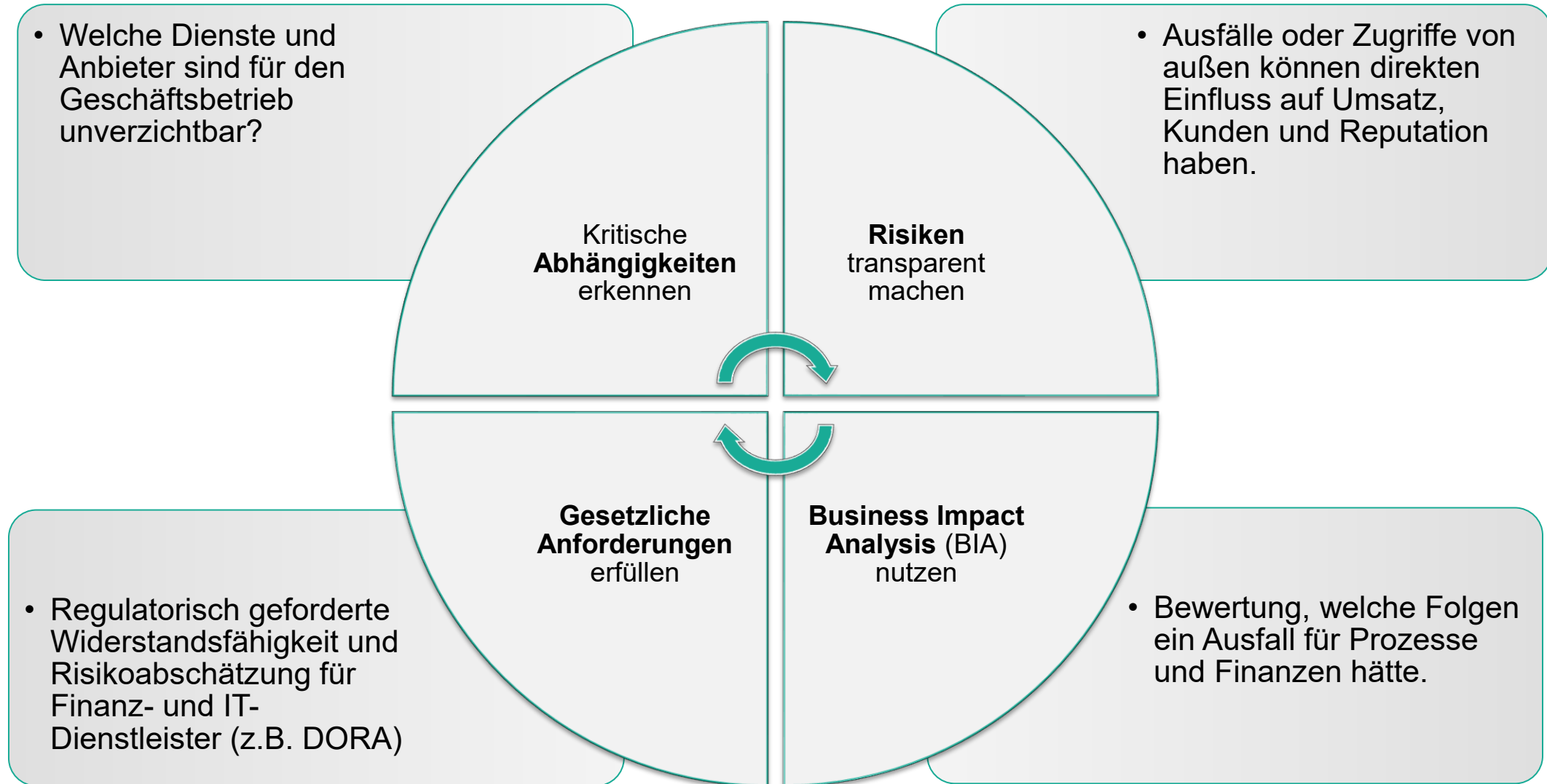
Detailanalyse: IST-Situation bei GRASS-MERKUR (Beispiele)

Beschreibung	Europäischer Anbieter bzw. Open-Source bereits im Einsatz?	Europäische Anbieter vorhanden In Vorbereitung
Rechenzentrum (Colocation) - USV, Stromversorgung - Klimasysteme - Netzersatzanlage	✗ ✓ ✓	Alternative Lösungen in Vorbereitung
Cloud-Plattform - Hypervisor (KVM-basiert) - OpenStack	✓ ✓	Open Source Open Source
Softwareverteilung - Baramundi	✓	
Bürokommunikation - Office-Lösungen - Betriebssysteme - Videokonferenz - Chat-Lösung - Ticket-System - Wiki	✓ ✓ ✓ ✓ ✓ ✓	OpenOffice, LibreOffice teilw. im Einsatz Maximale Nutzung von Open Source (Linux)

Detailanalyse: IST-Situation bei GRASS-MERKUR (Beispiele)

Beschreibung	Europäischer Anbieter bzw. Open-Source bereits im Einsatz?	Europäische Anbieter vorhanden In Vorbereitung
Rechenzentrum IT-Technik - Firewall - DWDM-Systeme - Router & Switche - Server - ...	✗ ✓ ✗ ✗	Alternative Lösungen in Vorbereitung Alternative Lösungen in Vorbereitung Alternative Lösungen in Vorbereitung
Tools und Lösungen - Collaboration - Monitoring - Visualisierung	✓ ✓ ✓	
Sicherheits-Technik - Zugangskontrolle ZuKo - Brandmelde-Anlage BMA - Einbruchmelde-Anlage EMA - GLT	✓ ✓ ✓ ✓	

Warum eine Souveränitäts-Bewertung entscheidend ist?



„Nur, weil etwas funktioniert...

...bedeutet nicht, dass es
eine passende Lösung
ist.“



Fazit: Jetzt ist der richtige Zeitpunkt zur Neuausrichtung

- **Geopolitische Entwicklungen** und extraterritoriale Gesetze wie der CLOUD Act **gefährden die Kontrolle** über Daten
- Europäische **Datenschutzstandards** (DSGVO, DORA) verlangen belastbare Strategien zur **Sicherung von Vertraulichkeit und Resilienz**
- **Vertrauen** von Kunden, Partnern und Aufsichtsbehörden hängt zunehmend an **nachweisbarer digitaler Souveränität**
- **Europäische Anbieter** bieten technologisch **leistungsfähige** Lösungen, rechtliche **Sicherheit** und geringere Compliance-Risiken
- Wer jetzt handelt, kann **Abhängigkeiten reduzieren** und seine digitale **Handlungsfähigkeit langfristig sichern**

Leistungsbestandteile eines hybriden Geschäftsbetriebes

Modul 6

Consulting Services – Strategisch, Prozesse und Technologisch

Modul 5

Security Services – Extended Detection and Response

Modul 1



Colocation Services

Modul 2



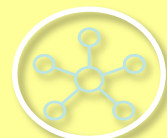
Managed Services

Modul 3



Cloud Services

Modul 4



Network Services

HAN-CIX
powered by DE CIX

Umfassende Services für die IT-Infrastruktur

Wichtige Bestandteile für die Dienstleisterauswahl

Erfahrung

50 Jahre IT Erfahrung
Schnittstellenfreie Kombination der
einzelnen Bausteine (Betriebskompetenz)
skalierbar und modular

Nachhaltigkeit

Einhaltung aller Kriterien des EnEfG
EMS, UMS, Zertifizierung
PUE

Qualität und Services

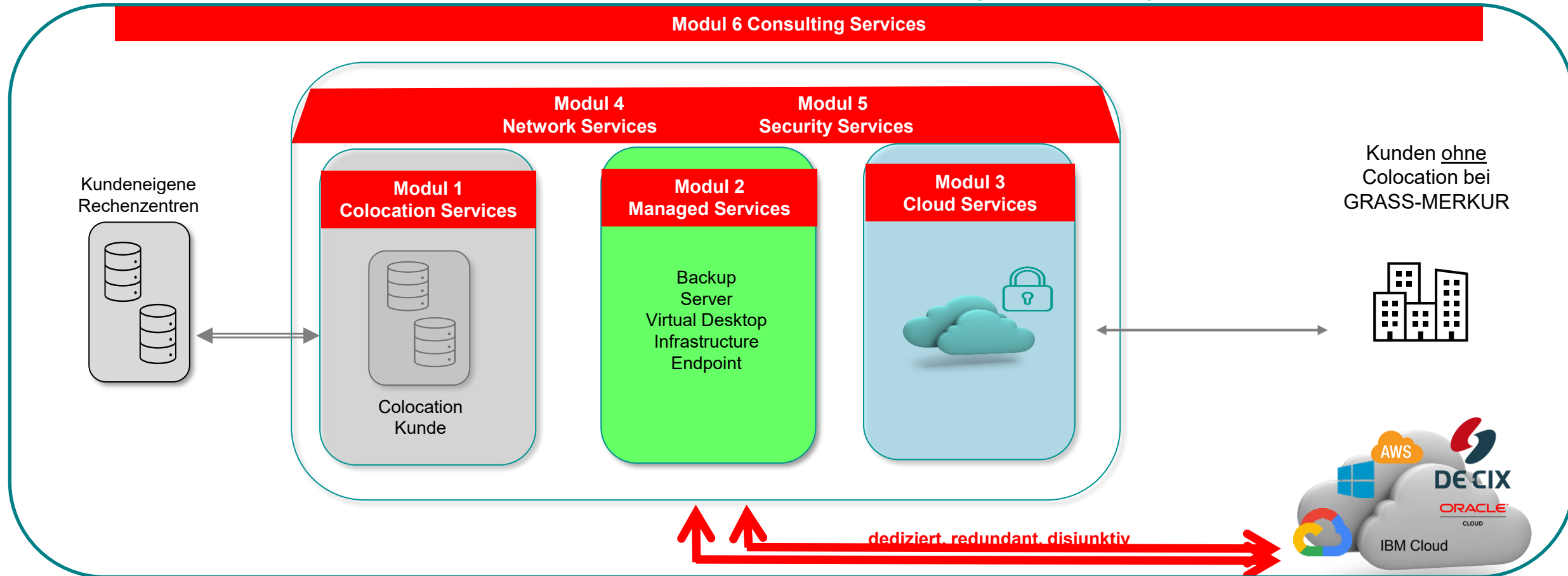
3.000 qm Stellfläche
10 Jahre: 0 Sekunden Ausfall
HAN-Cloud
DE-CIX Anbindung

Zertifizierungen

ISO 27001
ISO 27017 und 27018
ISO 50001 und 14001
TISAX

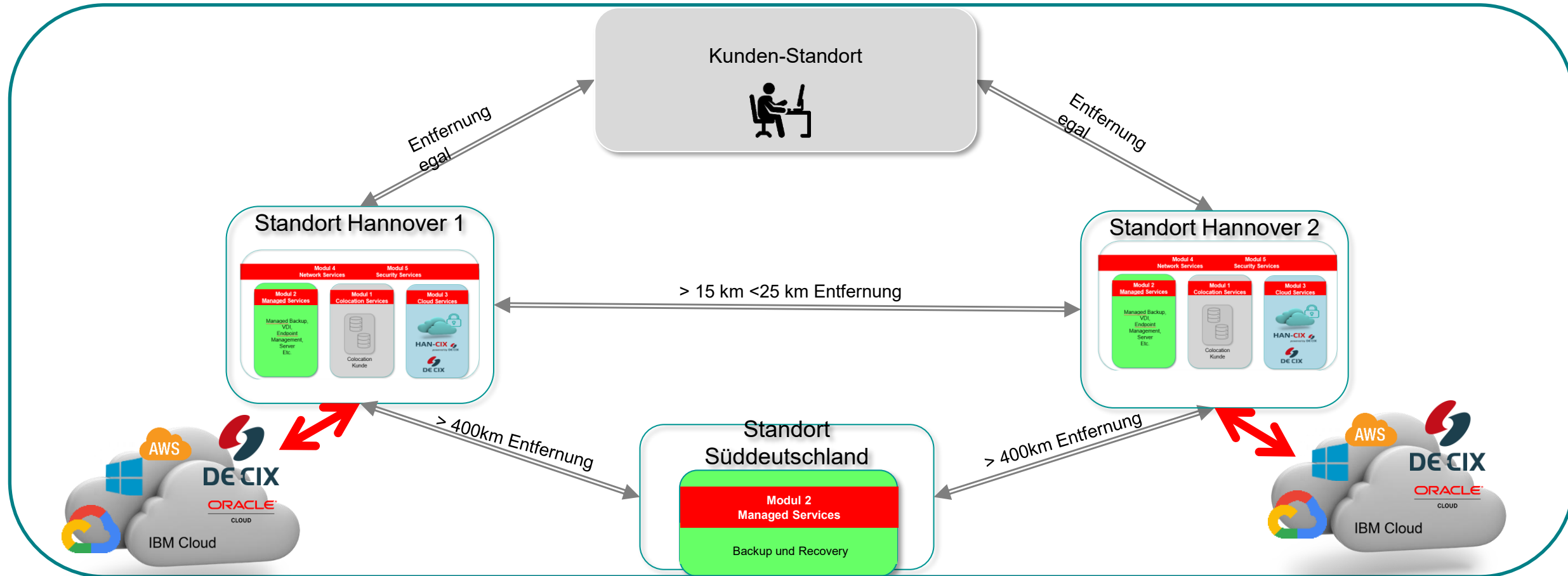
ISG-Studie 2025: GRASS-MERKUR ist ein „Rising Star“ für Colocation Services

Das All-in-One Konzept aus einer Hand (vertikal)



modular, anpassbar, ausbaufähig – die performante IT-Umgebung für alle Betriebsanforderungen

Das All-in-One Konzept aus einer Hand - ohne Kunden-RZ



Hochverfügbarkeitsservice mit 3 Standorten

Nachhaltigkeit

Operative Maßnahmen

Kaltgangeinhausung
Hocheffiziente Klimasysteme
Intelligente Gebäudeleittechnik

Grünstrom Bezug

100% regenerative Wasserkraft
inkl. Herkunftszertifikat (HKN)
< 2 % CO₂/kWh vom
Bundesdurchschnitt

Bio-Fuel

90% CO₂-Reduktion durch
Nutzung HVO 100

Elektromobilität

Umstellung des Fuhrparks auf
Hybrid- bzw. Elektroantrieb für
Firmen-KFZ

Eigenstrom Produktion

Photovoltaik-Anlage in
Betrieb und Windkraftanlage
in Projektierung

Abwärmenutzung

Im eigenen Gebäude umgesetzt
und Nutzungskonzept für
eigenes Nahwärmenetz in
Vorbereitung

Alle Vorgaben des EnEfG (2023) für das Jahr 2030 bereits im Jahr 2025 erfüllt

Wirtschaftliche Faktoren

Strom

Direkteinkauf an der Börse und Parteeinkauf
Power Purchase Agreements(PPA)
Kundenpartizipation an Stromeinkauf

Colocation

Flexible Setup-Modelle
„Auffahrrampe“ für Startphase
Staffelpreise (Strom separat oder All-in)

Cloud

All-in Preise
Keine versteckten Kosten
Pay as you use

Netzanbindung

Carrier neutral
Kostengünstiger DWDM-Betrieb

Nutzungsgerechte Preismodelle zu optimalen Kosten

„Take-aways“ der heutigen Veranstaltung

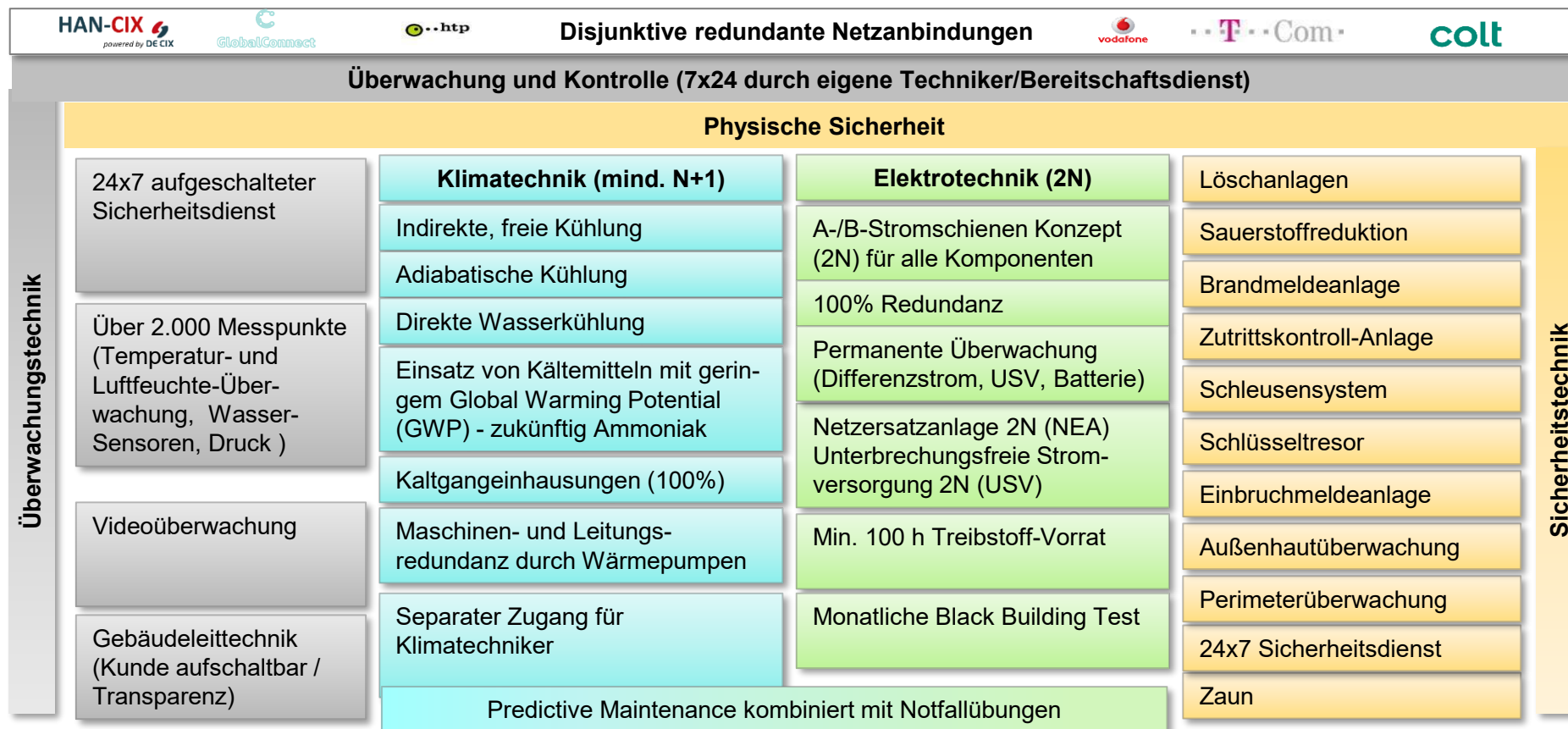
- Sie haben viele Alternativen.
- Treffen Sie die richtigen, strategischen Entscheidungen.
- Die Wahl liegt bei Ihnen: Sie haben es in der Hand.

- Kurze PAUSE
- Danach geht's weiter mit der RZ-Besichtigung.

RZ-Besichtigung



Leistungsdaten



Sicherheit auf allen Ebenen unter Nutzung neuester Technologien